



Bad Kreuznach, 17.08.2011

## Presseinformation

### Informationswirrwarr der Stadtwerke – was gilt wirklich?

Die Stadtwerke haben jetzt ihr Preisblatt über die zum 01. Oktober um 18 Prozent erhöhten Gaspreise veröffentlicht. Neu ist, dass die Stadtwerke jetzt auch einen Bonus anbieten. Daraus geht hervor, dass der einmalige und höchstens für ein Jahr gewährte Bonus von 0,6 Cent/kWh brutto (0,5 Cent/kWh netto) nur für Neukunden gilt. Das bestätigt die Auffassung der BIFEP, dass der Bonus lediglich ein Lockvogelangebot ist.

Die Kunden werden jetzt noch mehr verunsichert als zuvor, denn derzeit existieren mehrere sich widersprechende Aussagen:

- Wer egal wie lange bereits Bestandskunde bei den Stadtwerken ist, bekommt die Vergünstigung nicht, denn der Bonus gilt laut Preisblatt nur für Neukunden.
- Am 02. August hatten die Stadtwerke der Presse noch mitgeteilt, dass alle Kunden, die bis zum 15.09. einen neuen Kreuzbacher Stadtgas-Vertrag unterschreiben, den Bonus erhalten.
- Im Energieeck der Stadtwerke gibt es dazu aber die entgegengesetzte Auskunft, wonach alle Stadtgaskunden, also auch Bestandskunden, automatisch den Bonus erhalten unabhängig davon, ob sie jetzt den neuen Vertrag bis zum 15.09. unterschreiben oder nicht.

Zudem wurden die Kunden in den beiden letzten Jahren mehrfach mit neuen Vertragsformularen konfrontiert, die sie unaufgefordert von den Stadtwerken zugeschickt bekamen und unterschreiben sollten. Selbst der verständigste Kunde kann aus diesem Informationswirrwarr nicht mehr erkennen, was wirklich gilt.

Die BIFEP empfiehlt dem Geschäftsführer, Herrn Canis, dringend, erst einmal intern eine einheitliche Regelung zu finden, bevor er an die Kunden und Öffentlichkeit herantritt. Die Stadtwerke sollten in verständlicher Weise darlegen, welche Regelungen denn nun definitiv gelten.

Auch die Aussage vom 02.08.2011, die Stadtwerke hätten immer Preissenkungen weiter gegeben, ist falsch. Die Gaspreise wurden im Juli 2010 um 11,6 Prozent erhöht, obwohl laut Geschäftsbericht die Gasbezugskosten im gleichen Jahr um 0,7 Millionen Euro gesunken sind. Eine solche Rosstäuscherei ist beschämend, erst recht für Stadtwerke, die mehrheitlich den Bürgern von Bad Kreuznach gehören.

gez. Gerd Cremer  
1. Vorsitzender

gez. Wilhelm Zimmerlin  
2. Vorsitzender